**Kein Auto? Kein Problem! Wie man die Region Innsbruck auf umweltschonendem Weg entdeckt**

**Mit ihrer alpin-urbanen Vielfalt stellt die Region Innsbruck ein ideales Ziel für den Sommerurlaub dar – auch ohne eigene vier Räder. Dank verschiedener Mobilitätslösungen ist man in der Alpenmetropole nämlich nicht unbedingt auf ein Auto angewiesen: Bus, Bahn, Tram und mehr sorgen dafür, dass man sowohl bei der An- als auch bei der Weiterreise in Stadt und Umgebung flexibel und klimafreundlich unterwegs ist.**

**Auf Schiene**

Viele Wege führen nach Innsbruck – am entspanntesten gelangt man jedoch mit der Bahn in die Tiroler Landeshauptstadt. Innerhalb Österreichs bringen die Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) und die WESTbahn Gäste unkompliziert und umweltschonend mitten ins Herz der Alpen – und das gleich mehrmals täglich. Ebenso komfortabel gestaltet sich die Anreise aus den unmittelbaren Nachbarländern Deutschland, Italien und Schweiz, aber auch aus etwas weiter entfernten Großstädten wie Amsterdam, zu denen Innsbruck ebenfalls beste (Zug-)Verbindungen unterhält. Mit ihrem „Nightjet in die Berge“ bieten die ÖBB zudem einen besonderen Service für den Sommerurlaub: Neben einem Ticket für die Hin- und Rückreise im Nachtzug beinhaltet das Paket den Transfer zwischen Bahnhof und Unterkunft in der Region sowie ein Welt-Paket der Outdoor- und Navigations-App komoot. Damit gelingt die Anreise nach Innsbruck buchstäblich (wie) im Schlaf, und man tut nicht nur der Umwelt, sondern auch sich selbst etwas Gutes.

**In der Stadt**

Wer Innsbruck so richtig kennenlernen möchte, hat einen großen Vorteil: kurze Wege. Die meisten der einmaligen Sehenswürdigkeiten befinden sich in unmittelbarer Nähe des Stadtzentrums und können in der Regel leicht und schnell zu Fuß erreicht werden. So sind es etwa nur wenige Schritte vom weltberühmten Goldenen Dachl, das im Sommer mit der Sonne um die Wette strahlt, bis zur Kaiserlichen Hofburg mit ihren imposanten Prunkräumen, durch die einst auch Kaiserin Sisi wandelte. Benötigt man bei der Erkundungstour mal eine Lauf-Pause oder Unterstützung, helfen die Busse und Straßenbahnen der Innsbrucker Verkehrsbetriebe (IVB) oder der Hop-on Hop-off-Bus Sightseer. Dieser macht an den wichtigsten Attraktionen Halt – man steigt einfach zu und aus, wo und wie man möchte. Wünscht man noch mehr Flexibilität, empfiehlt sich der IVB-Leihradservice Stadtrad: Mit knapp 500 Fahrrädern, die an rund 50 Stationen in ganz Innsbruck verteilt sind, erkundet man die City in eigenem Tempo, auf eigene Art und Weise.

**Auf dem Land**

Auch bei Aufenthalten oder Abstechern außerhalb Innsbrucks ist man nicht auf ein Auto angewiesen. Im Stadtgebiet befinden sich neben dem großen Haupt- noch drei kleinere Bahnhöfe, von denen aus viele Orte der Region mit regelmäßig fahrenden Zügen erreichbar sind. Das Busnetz des Verkehrsverbundes Tirol (VVT) deckt ebenfalls eine große Fläche ab, die unter anderem bis aufs sonnenverwöhnte Mieminger Plateau reicht. Ebendort steht zusätzlich noch der Sommeraktiv-Bus bereit: Dieser verkehrt vom 29. Juni bis 6. Oktober täglich in den Gemeinden Mieming, Wildermieming und Obsteig und bringt Gäste kostenlos zu den wichtigsten Ausflugszielen in dem Gebiet. Alle jene, die (buchstäblich) lieber etwas sportlicher am Weg sind, können sich in einer der Verleihstellen der Region ein Mountain- oder E-Bike mieten und sich damit auf in die alpine Natur rund um Innsbruck machen.

**In einer Hand**

Der einfachste Weg, diese Mobilitätsleistungen in Anspruch zu nehmen, ist die Welcome Card, die ab zwei Übernachtungen gratis bei Partnerbetrieben erhältlich ist. Sie beinhaltet die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel innerhalb der Region Innsbruck, wobei neben den Bussen und Bahnen von IVB und VVT auch die Regionalzüge der ÖBB und das Stadtrad (für 24 Stunden) inkludiert sind. Darüber hinaus ermöglicht die Welcome Card Vergünstigungen zu zahlreichen Sehenswürdigkeiten und Erlebnissen und ist Voraussetzung zur Teilnahme am kostenlosen Sommeraktivprogramm, das eine große Auswahl an geführten Wander- und E-Bike-Touren umfasst.

Weitere Informationen zur klimafreundlichen An- und Weiterreise sowie zur einfachen Vor-Ort-Mobilität in der Region Innsbruck gibt es online unter: [www.innsbruck.info/destination/umweltfreundliche-mobilitaet.html](http://www.innsbruck.info/destination/umweltfreundliche-mobilitaet.html)

***Über Innsbruck Tourismus***

*Innsbruck Tourismus ist die offizielle Destinationsmanagementorganisation der Region Innsbruck, die sich von der Tiroler Landeshauptstadt über 40 Orte in ihrer Umgebung erstreckt – vom Inntal aufs Mieminger Plateau über Kühtai bis ins Sellraintal. Mit jährlich knapp 3,5 Mio. Nächtigungen (Stand 2019) zählt die Region Innsbruck mit zu den größten Tourismus Institutionen Österreichs und ist eine einzigartige Symbiose zwischen pulsierendem urbanem Raum und faszinierender alpiner Bergwelt. Vielfältiges Stadtflair und Sightseeing sind nur einen Atemzug von der nächsten Rad- oder Wandertour, dem nächsten Ski- oder Winterwandererlebnis entfernt. Die kostenlose Gästekarte Welcome Card ist der Schlüssel zur grenzenlosen Vielfalt der Region: Mit der kostenlosen Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel können hoch und quer zahlreiche Highlights nachhaltig und komfortabel erlebt werden. Für die rund 90 Mitarbeiter:innen steht der Gast im Mittelpunkt ihres Denkens und Handelns. Durch ihre Begeisterung für den alpin-urbanen Raum vermitteln sie ihren Gästen, wofür das eigene Herz schlägt, und bereiten somit immer wieder aufs Neue unvergessliche Urlaubserlebnisse im Einklang mit Mensch und Natur. Mit seinen insgesamt 12 Tourismus Informationen ist Innsbruck Tourismus nah bei seinen Gästen, mitten im Geschehen und am Puls der Zeit – ein Dreh- und Angelpunkt für authentische Geschichten und persönliche Impressionen von lokalen Charakteren, die sich auf dem beliebten* [*Blog*](https://blog.innsbruck.info) *und den sozialen Kanälen unter #myinnsbruck wiederfinden.*

***Weiterführende Links:***

*Blog:* [*www.innsbruck.info/blog*](http://www.innsbruck.info/blog)

*Facebook:* [*www.facebook.com/Innsbruck*](http://www.facebook.com/Innsbruck)

*Instagram:* [*www.instagram.com/innsbrucktourism*](http://www.instagram.com/innsbrucktourism)

*X (ehem. Twitter):* [*https://twitter.com/InnsbruckTVB*](https://twitter.com/InnsbruckTVB)

*YouTube:* [*www.youtube.com/user/InnsbruckTVB*](http://www.youtube.com/user/InnsbruckTVB)

*Pinterest:* [*www.pinterest.at/innsbrucktvb/\_created*](http://www.pinterest.at/innsbrucktvb/_created)

**Rückfrage-Hinweis**

Innsbruck Tourismus

Alexandra Sasse, MA

Markt-Management Deutschland, Österreich, Schweiz

Burggraben 3

A-6020 Innsbruck

+43 512 53 56 – 504

[www.innsbruck.info](about:blank)

[a.sasse@innsbruck.info](about:blank)

**Bildarchiv (Material zur kostenfreien Verwendung):**

[www.innsbruckphoto.at/extern](http://www.innsbruckphoto.at/extern)

[www.innsbruck.newsroom.pr](http://www.innsbruck.newsroom.pr)